

Panasonic



Brett Rheeder verteidigt seinen Königstitel Der Kanadier siegt beim VIENNA AIR KING 2014

Wien, 6. April 2014 – Der alte und neue VIENNA AIR KING heißt Brett Rheeder. Er konnte an seine Leistung vom Vorjahr anknüpfen und macht es sich damit noch ein weiteres Jahr auf dem Wiener Königsthron bequem. Auf dem zweiten Platz landete der Pole Szymon Godziek gefolgt von Thomas Genon aus Belgien.

Das Wetter machte den VIENNA AIR KING 2014 zu einer noch spannenderen Angelegenheit als er schon aus sportlicher Sicht ohnehin war. Sprichwörtlich auf die Minute genau konnten die 15 Finalisten den FMB World Tour Silver Event beenden, als ein heftiger Regenschauer für viel Bewegung unter den Zuschauermassen auf dem Wiener Rathausplatz sorgte. Den Fahrern war es wohl letztlich egal, denn sie konnten die 10.000 Euro Preisgeld ganz entspannt im Trockenen entgegennehmen. Den größten Anteil daran bekam zurecht der Kanadier Brett Rheeder, der die Judges im Finale mit dem besten Run des Tages überzeugen konnte. Obwohl seine Teilnahme nach dem Training aufgrund eines Sturzes noch auf der Kippe stand, zeigte der Titelverteidiger in seinem zweiten Durchgang einen Truck-Driver vom Drop, danach Backflip-Tailwhip, einen Cork 720 und einen blitzsauberen Frontflip Barspin. Den härtesten Job des Tages hatten mit Sicherheit die Kampfrichter. Sie mussten zwei weitere herausragende Runs auf die Plätze 2 und 3 verweisen, die aus Trick-technischer Sicht bei den meisten Events mit hoher Wahrscheinlichkeit für den Sieg gereicht hätten. Szymon Godziek aus Polen zeigte ebenfalls einen Truckdriver vom Start, gefolgt von einem Backflip-Tailwhip, zog am dritten eine Cashroll über den Hügel und sprang sich schließlich mit einem Frontflip auf Platz 2. Da er zugleich der am besten Platzierte und noch nicht für den Red Bull District Ride qualifizierte VIENNA AIR KING-Teilnehmer war, durfte er sich über eine Wild Card für das Diamond Event des Jahres in Nürnberg freuen. Bereits qualifiziert für Nürnberg ist Thomas Genon. „La Frite“, so sein Spitzname, musste sich mit seiner Leistung in Wien ebenfalls nicht verstecken: Gestartet mit einem Truck-Driver, sprang er einen Double Tailwhip, einen 360 Tailwhip und einen 360 Downside Whip ins Ziel. Ein äußerst würdiges Podium!

Hier die Platzierungen des VIENNA AIR KING Finales:

NAME	NAT.	ALTER	TEAM	PUNKTE
1. Rheeder, Brett	CAN	21	TREK	95.33
2. Godziek, Szymon	POL	22	DARTMOOR BIKES	91.33



Panasonic



3. Genon, Thomas	BEL	20	CANYON	88.67
4. Nagy, Oskar	HUN	19	CHROMAG	85.00
5. Rogatkin, Nicholi	USA	18	SPECIALIZED	83.00
6. Pages, Simon	FRA	17	SODICYCLE	81.33
7. Lindh, Elof	SWE	19	-	75.33
8. Caverzasi, Diego	ITA	20	FRONTOCEAN	69.33
9. Reboul, Louis	FRA	20	SCOTT	65.00
10. Reynolds, Sam	GBR	22	POLYGON UR	63.00
11. Bizet, Antoine	FRA	21	KONA	59.00
12. Testa, Torquato	ITA	20	BEDDO	47.33
13. Knopf, Lukas	GER	17	ONOOKA	44.33
14. Esteve, Loic	FRA	21	Foxhead	43.00
15. Gani, Mehdi	FRA	25		

Das Finale vom Sonntag war allerdings nicht das einzige Highlight des VIENNA AIR KING-Wochenendes, das im Rahmen des ARGUS BIKE FESTIVALs vor über 100.000 Zuschauern über die Bühne ging. Bereits am Samstag bekamen die Zuschauer schon gediegene Bike-Action zu sehen: Das komplette Fahrerfeld inklusive den Pre-Qualifiern ließ sich zu einem Mega-Train über den Step-Down-Drop und die drei Jumps quer über den Rathausplatz hinreißen. Ein Anblick den man in diesen Ausmaßen eher selten zu sehen bekommt:

<https://www.youtube.com/watch?v=9q-3fZHHeXs>

Sogar noch spektakulärer wurde dann beim Panasonic Best Trick Contest. Die Teilnehmer hatten 45 Minuten Zeit, um alles aus ihren Rädern herauszuholen, was die Schwerkraft erlaubt. Auch wenn es angesichts der Komplexität mancher Tricks schwer erklärbar ist, was man mit seinem Bike in der Luft anstellen kann. Ein Beispiel dafür war etwa Szymon Godziels Backflip Cliffhanger, der sich damit die 1.000 Euro extra-Preisgeld für dieses Spektakel sicherte. Aber auch Triple-Tailwhips wie von Nicholi Rogatkin (Platz 2) gezeigt oder der Backflip Pendelum to NoFootCan vom positiv auffälligen Nachwuchstalent aus Italien, Torquato Testa (Platz 3) sorgten für Begeisterungstürme bei den Fans.

Die Veranstalter des VIENNA AIR KING bedankt sich bei den Fahrern, Zuschauern, Medienpartnern und Sponsoren für ein ereignisreiches Wochenende und freut sich schon auf die nächste Suche nach dem Wiener König der Dirtjumper!



Panasonic



Die Highlights vom Panasonic Best Trick Contest gibt es unter dem folgenden Link zu sehen:

<http://youtu.be/wJ8400QUWM>

Den gesamten VIENNA AIR KING kann man auch als Replay nochmal im Internet anschauen:

<http://win.gs/1imTiv8>

Weitere Informationen:

www.vienna-air-king.at

<http://www.bikefestival.at/>

<https://www.facebook.com/viennaairking>.

**Abdruck honorarfrei
Belegexemplare erbeten**

Für Rückfragen:

rasoulution Marketing & Kommunikations GmbH

Lars Wich

Thomas-Wimmer-Ring 9

80539 München

E-Mail: high@rasoulution.com

Telefon: +49 (89) 3866709-18

Über das ARGUS BIKE FESTIVAL / VIENNA AIR KING

Das ARGUS BIKE FESTIVAL auf dem Wiener Rathausplatz (Eintritt frei!) ist die größte Fahrrad-Veranstaltung Österreichs und das größte Bike-Festival Europas. Mit seinen zahlreichen Ständen namhafter Aussteller und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm für Jung und Alt greift es die aktuellen Trends der anlaufenden Bike-Saison auf und verwandelt den Wiener Rathausplatz für ein Wochenende in DEN Hot Spot für alle Bike-Fans. Den Höhepunkt bildet der internationale Dirt-Contest VIENNA AIR KING, bei dem 60 der weltbesten Dirt-Rider aus aller Welt um ein Preisgeld von 10.000 Euro kämpfen. Nähere Infos: www.bikefestival.at

